

P R E S S E M I T T E I L U N G

Open-Source Studie “Nachhaltigkeit im Interaktiven Handel”: Digitalisierung fördert umwelt- und sozialverträglicheren Handel

Berlin 09.01.2018 | Mehr Digitalisierung bringt Produktion und Verbrauch dichter zusammen. Mehr Digitalisierung erhöht die Attraktivität des ländlichen Raums. Mehr Digitalisierung entzerrt die Liefersituation und beugt dem Paketstau vor: Drei überraschende Erkenntnisse aus der zweiten Auflage der Open Source Studie „Nachhaltigkeit im Interaktiven Handel“ des Bundesverbandes E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh). Verarbeitet wurden Meinungen und Empfehlungen von 800 Bloggern und Influencern, 400 Vertretern aus Wirtschaft und Handel, 200 Mitgliedern der Zivilgesellschaft und rund 50 Experten aus NGOs und Regierungsinstitutionen. Sie reflektieren die Diskussion über die erste Ausgabe der Studie, die 2016 in Zusammenarbeit mit der Systain Consulting GmbH erarbeitet und vorgestellt worden war.

In Gesprächen, Kontakten auf Kongressen und bei Recherchen wurden die Thesen der ersten Version der Studie überprüft und ergänzt. Zusätzlich konnten auf Basis der Diskussionen weitreichende Thesen für die Entwicklung des Onlinehandels in Bezug auf Nachhaltigkeit für die Zukunft erstellt werden. Diese fanden in der nun vorliegenden Fassung in Form der “aktuellen Trendprognosen” gesonderten Einzug in die Studie. So bietet das “Weißbuch Nachhaltigkeit” jetzt nicht nur eine Basis auf Grund aller möglichen verfügbaren Sekundärmaterialien, sondern zudem auch eine auf breiter Basis angelegte Voraussicht auf die kommenden Jahre.

Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des bevh: „Wir haben uns für diesen Weg im Rahmen einer “offenen Open-Source-Studie” entschieden, da der bekannte Weg über Studien bei diesen stark transformativen Marktveränderungen durch Digitalisierung, mit teils sogar disruptiven Ausprägungen, nicht funktioniert. Wir befinden uns aktuell aber in einem Marktumfeld, das sich durch technologische, kulturelle oder infrastrukturelle Neuerungen binnen weniger Wochen in Teilen komplett ändern kann. Insofern hoffen wir, dass die “aktuellen Trendprognosen” hier einen Beitrag zur besseren Einordnung des Status-Quo sowie potentieller Entwicklungen leisten können.“

Die “aktuellen Trendprognosen” können im Rahmen des “Weißbuch Nachhaltigkeit” in der aktualisierten Fassung unter <https://www.bevh.org/de/weissbuch-nachhaltigkeit/> heruntergeladen werden. Die wesentlichen Neuerungen zur ersten Auflage sind dabei farblich klar hervorgehoben. Je stärker sich die öffentliche Diskussion um Themen der Nachhaltigkeit und deren Vorteile wie auch mögliche Risiken in der Umsetzung darstellen, desto größer die Chancen für die Gesellschaft.

Eine weitere Neuheit der aktuellen Fassung: Sieben Kernthemen mit aktuell besonders hoher Relevanz wurden extra in kurzen Videostatements aufgegriffen.

Die Themen zusammengefasst:

- [Läuft der Handel zukünftig nur noch über das Internet?](#)
- [Was ist ökologischer, der Einkauf online oder stationär?](#)
- [Wird E-Commerce unsere Gesellschaft nicht gefährlich verändern – mit Auswirkungen die wir heute noch nicht abschätzen können?](#)
- [Verstopfte Straßen, falsch parkende Paketlaster, rasende Zusteller – alles dank E-Commerce?](#)
- [Ist der ganze Verpackungsmüll im E-Commerce vermeidbar?](#)
- [Wird der Verbraucher durch die Datensammlung nicht immer gläserner?](#)
- [Sind Verbraucher nicht Spielbälle der Online-Händler?](#)

Die Studie soll vor allem zum Mitmachen anregen, schnell relevante Inhalte darstellen und nicht ohnehin schon komplexe Vorgänge in der Gesellschaft weiter verklausulieren.

Deshalb gilt nach wie vor: Einmischen ist gewünscht!

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin
Susan Saß
Tel.: 030 20 61 385 16
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org